

SPD

HALLO NACHBARN

ZOFF WEGEN BRIEFKASTEN

Im Stadtparlament beklagen alle Parteien den fehlenden Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Mehrheit und Opposition. Woran das liegt, wurde kürzlich bei einer Sitzung

des Stadtparlaments wieder deutlich, als ein völlig unpolitisches Thema auf der Tagesordnung stand: Wegen vermehrter Bürgeranfragen beantragte die SPD die Versetzung des gelben

Postbriefkastens an das Nidder Forum. Ohne in der Debatte das Wort zu erheben, hat die CDU den Antrag abgelehnt. Verhält sich so jemand, der den Bürgerwillen respektieren will?

WIR GESTALTEN NIDDERAU – MIT ALLEN BÜRGERN

Seit einem Jahr hat das Nidder Forum in der neuen Stadtmitte geöffnet. Schon die erste Bilanz ist durchweg hervorragend. 170 neue Arbeitsplätze und ein breites Angebot an Waren und Dienstleistungen sind in der neuen Mitte entstanden. Im Verbund mit Kino, Rathaus, Bertha-von-Suttner-Schule und Schwimmbad ist das ein Nidderauer Alleinstellungsmerkmal. Die neue Stadtmitte wird nicht nur von allen Bürgern unserer Stadt, sondern auch von den Einwohnern der Nachbarstädte genutzt.

Im Baugebiet Mitte sind bereits 96 Bauplätze verkauft, weitere 26 sind reserviert. Die Arbeiten für den barrierefreien Geschosswohnungsbau neben dem Stadtplatz laufen ebenfalls an. Damit wird in naher Zukunft der Lückenschluss zwischen Heldenbergen und Windecken geschafft sein. Insgesamt konnten über 20 Mio. € eingenommen werden, daraus ein Erlös von 3,5 Mio. €, der in Infrastrukturmaßnahmen für die gesamte Stadt investiert wird. Die Baugrundstücke Specke II (Erbstadt) und verlängerte Wehrstraße (Eichen) verkaufen sich



ebenfalls hervorragend. Während politische Mitbewerber die Arbeit im Stadtparlament boykottieren und den Doppelhaushalt 2017/18 ablehnen, arbeiten wir entschlossen an der Weiterentwicklung unserer Stadt. Gemeinsam mit allen Bürgern.

Die Kanalarbeiten an der L3009 zwischen Windecken und Ostheim haben am Jahresanfang den Bürgern viel Geduld abverlangt. Die Arbeiten

haben allerdings ihr Gutes: Die Infrastruktur der Kanalisation ist nun auf modernen Stand gebracht und die Anschlüsse für das Neubaugebiet Mühlweide zwischen Windecken und Ostheim wurden ebenfalls angelegt. Damit ist im Bereich der Stadtentwicklung ein weiterer Meilenstein in Vorbereitung, um in Zukunft Flächen für bezahlbaren Wohnraum auszuweisen.

NEUES FEUERWEHRHAUS UND BÜRGERHAUS KOMMEN

JA ZU EICHEN IN EICHEN

Beim Bürgerhaus-Anbau und dem Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus hat die SPD gemeinsam mit allen Betroffenen wirtschaftlich sinnvolle Lösungen entwickelt. Nachdem die Mehrheit aus SPD und Bündnis 90/Grünen die politischen Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung



Der Vorsitzende Vinzenz Bailey (mitte) mit den beiden neuen stellv. Vorsitzenden Matthias Tschardtke und Florian Neumann

herbeigeführt haben, werden nun die zentralen Wahlversprechen der SPD in Eichen umgesetzt.

Beim Bürgerhausanbau hat die große Mehrheit der Eicher Vereine einen Anbau an der kreiseigenen Turnhalle als Bürgerhaus favorisiert. Hier beginnen im Laufe des Jahres die Bauarbeiten für den Anbau mit einer Bruttogeschossfläche von 500 m². Insgesamt werden 1,5 Mio. € investiert, darunter fallen rund 280 T € Fördermittel, die die Stadt erhält, um hier eine neue Begegnungsstätte für Bürger und Vereine im Ort zu schaffen.

Die Feuerwehr erhält auf einer Grundstücksfläche von 2.800 m² und einer Gebäudefläche von 750 m² einen neuen Standort in Eichen. Weil vorhandene Gebäude genutzt werden können, belaufen sich die zu erwartenden Baukosten auf 1,3 Mio. € und sind damit deutlich niedriger als ein kompletter Neubau an anderer Stelle. Auf der Restfläche des Areals „Zum Jun-



kernwald“ wird die „Deutsche Reihenhäuser AG“ 19 Reihenhäuser errichten und damit bezahlbaren Wohnraum für junge Familien schaffen. Hieraus erhält die Stadt einen Verkaufserlös von rund 1 Mio. € und kann damit einen Großteil der Kosten refinanzieren. Damit wird ein um das Vielfache höherer Grundstückspreis erzielt, als die Opposition behauptet hat. Obwohl das Projekt längst beschlossen ist, hat die Opposition durch eine rufmordähnliche Kampagne versucht, das für die Eicher Wehr wichtige Projekt in Verruf zu bringen. Die SPD ist und bleibt ein zuverlässiger Partner für die Feuerwehr – in allen Stadtteilen.

EHRENAMT UND VEREINE STÄRKEN

FLORIAN NEUMANN NEUER STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DER SPD

Florian Neumann wohnt in Nidderau-Eichen und ist Inhaber der Agentur Neumann – Musik & Events. Als Dirigent vom Sinfonischen Blasorchester des Posaunenchores Eichen-Erbstadt hat er schnell seinen Platz in Nidderau gefunden. Das ehrenamtliche Engagement und die Vereine sind Florian Neumann sehr wichtig. Die bunte Viel-

falt an Angeboten durch die Vereinsarbeit macht eine Stadt besonders und Lebenswert. Nur durch das tolle ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist das in Nidderau möglich. Neumann ist selbst in einigen Vereinen Vorstandsmitglied mit dem Ziel, jungen Menschen die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Ent-

wicklung zu bieten. „Gerade in meiner neuen Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender der SPD Nidderau werde ich mich weiterhin für das Ehrenamt engagieren und möchte mehr Menschen zum Mitmachen bewegen. Mitmachen in einem Verein, mitmachen in der Politik. Gestalte unser Nidderau und mach mit!“

MÜLLGEBÜHREN WERDEN GESENKT

Die SPD hat bereits im Januar 2016 die positive Entwicklung im Gebührenhaushalt für die Müllentsorgung erkannt und einen Antrag zur Neu-

kalkulation der Müllgebühren gestellt. Die gute Nachricht für die Nidderauer Bürger: Die Müllgebühren werden demnächst spürbar ge-

senkt, damit alle Gebührenzahler an der positiven Entwicklung teilhaben können.

NEUE PROJEKTE IN OSTHEIM

ZWEIFELDHALLE SOLL KOMMEN

Für die Grundschule in Ostheim wird in den kommenden Jahren ein Neubau der Sporthalle benötigt. Im Hinblick auf den zukünftig wachsenden Bedarf durch Schüler und Vereine

setzen sich die Vertreter der SPD in Stadt und Kreis dafür ein, dass der Main-Kinzig-Kreis in Ostheim eine Zweifeldsporthalle baut, die von der Stadt mit einem Beitrag von maximal 1 Mio. € mitfinanziert wird. Dafür soll vor allem die Hallennutzung für die Vereine gesichert werden. Die

ersten Weichen für die Verhandlungen wurden bereits durch den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt gestellt.

ZUSTAND OSTHEIMER BAHNHOF

Nachdem die SPD den katastrophalen Zustand des Ostheimer Bahnhofgebäudes immer wieder bemängelt und den Druck auf den Eigentümer immer stärker erhöht hat, hat die Deutsche Bahn AG den denkmalgeschützten Bahnhof versteigern lassen. Mit dem neuen Eigentümer werden neue Gespräche betreffend des Gebäudezustandes aufgenommen, damit der Zerfallsprozess des Bahnhofes ein Ende findet.



DECKENERNEUERUNG DER K 851

Auf Initiative der SPD wird die Kreisstraße 851 zwischen Eichen und Erbstadt einer Deckenerneuerung unterzogen. Die Slalomfahrt zwischen den Schlaglöchern soll damit ein rasches Ende finden. Der Kreis investiert auf SPD-Antrag für die Erneuerung insgesamt 1,2 Mio. €. Die Arbeiten beginnen im August und dauern bis Oktober.

UMBAU ALTE B 45

Die Pläne für die Umgestaltung der alten B 45 nehmen Form an. Neben der Konrad-Adenauer-Allee werden auch in Heldenbergen auf der Route Windecker Straße/Friedberger Straße Veränderungen vorgenommen. Wir setzen uns dafür ein, dass weiterhin in der Windecker Straße vor Bank und Apotheke geparkt werden kann. So profitieren auch die Anwohner von der einsetzenden Verkehrsberuhigung.

DANK UND ANERKENNUNG

20-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON BÜRGERMEISTER GERHARD SCHULTHEIß

20 Jahre an der Spitze einer Stadt zu stehen, ist alleine für sich genommen eine außergewöhnliche Leistung. In dieser Zeit eine Stadt allerdings so dynamisch und nachhaltig zu entwickeln, wie es Gerhard Schultheiß mit Nidderau getan hat, ist wahrscheinlich beispiellos. Er hat nicht nur bei Großprojekten eine entscheidende Rolle gespielt, sondern in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien Nidderau zu einer modernen und familienfreundlichen Stadt mit guter Infra-

struktur weiterzuentwickeln, ohne dass diese ihre Identität verloren hat. Mit der Teilnahme von Eichen, Erbstadt und Heldenbergen am Dorf- bzw. Stadterneuerungsprogramm konnten weitere Impulse gesetzt werden. Gerhard Schultheiß kann man für seine Ausdauer und Geduld Respekt zollen. Er ist kein Bürgermeister, der den Weg des geringsten Widerstands geht, sondern der bereit ist, für die Stadtentwicklung seinen Überzeugungen treu zu bleiben.





NACHBARSCHAFTSFEST

MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG,
KINDERHÜPFBURG SOWIE LECKEREM ESSEN
UND KÜHLEN GETRÄNKEN

SONNTAG, 9. JULI AB 11:00 UHR
STADTPLATZ AM NIDDER FORUM
(GEHRENER RING)

NIDDERAU

SPD

MIT:
BRIGITTE ZYPRIES, BUNDESMINISTERIN
FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE,
DR. SASCHA RAABE, DIREKTKANDIDAT
BUNDESTAG,
GERHARD SCHULTHEIß, BÜRGERMEISTER

PEINLICH: CDU LÜGT AUF FACEBOOK!

Von der CDU Nidderau ist man mittlerweile leider gewohnt, dass Tatsachen verdreht und Fakten ignoriert werden. Doch kürzlich erlebte das Verhältnis der CDU zur Wahrheit einen neuen Tiefpunkt, denn zur Stimmungsmache gegen die anderen Parteien wurde auf Facebook so plump gelogen, dass sich die Balken biegen: Angeblich wären der CDU und den Freien Wählern (FWG) das Rederecht in der Stadtverordnetensammlung verweigert worden, wie der beigefügte Screenshot behauptet.

Abgesehen davon, dass dies überhaupt nicht rechtlich möglich wäre, ist dies schlichtweg die Unwahrheit: Nur eine Stunde zuvor sprachen nämlich die Nidderauer Fraktionsvorsitzenden über die Reihenfolge der Redner zum Bericht des betreffenden Akteneinsichtsausschusses. Herr Rolf Schmid von der CDU hätte an diesem Abend sogar als erster den vorgestellten

Bericht kommentieren und kritisieren dürfen. Diese Tatsache können mehrere Personen bezeugen. Doch stattdessen entschied sich die CDU in Absprache mit der FWG mangels Argumenten dafür, ohne Diskussion den Raum zu verlassen und im Internet Lügen zu verbreiten.

Wir als SPD Nidderau finden: Nicht nur inhaltlich, sondern vor allem charakterlich sagt dies viel über den Zustand der „neuen“ CDU in Nidderau aus. Kein Wunder, dass viele altgediente Mitglieder in den letzten Jahren den CDU-Ortsverband verlassen haben. Wir warten übrigens bis heute auf eine Richtigstellung dieser Falschmeldung, aber scheinbar fehlt es dazu an Rückgrat und Courage.

P.S.: Die Meldung ist mittlerweile aus dem Internet verschwunden. Scheinbar ging dieses Verhalten selbst einigen aktiven CDU-Mitgliedern zu weit.



**JETZT MITGLIED WERDEN.
SPRECHEN SIE UNS AN
UND GESTALTEN SIE MIT.**



SPD Nidderau
Vinzenz Bailey
Synagogenstr. 5, 61130 Nidderau



kontakt@spd-nidderau.de
www.spd-nidderau.de
www.facebook.com/SPDNidderau

NIDDERAU

SPD